

Dienstberatung

Tagesordnung

- 1 Information zur neuen Mehrarbeitsverordnung
- 2 Arbeitsverträge/Einstufungen
- 3 Floating und Swing
- 4 allgemeine Informationen

zu 1:

Mehrarbeitsverordnung:

Das TKM hat eine neue Verordnung zur Mehrarbeitsabrechnung erlassen:

Was ist neu:

- Stunden können nicht mehr auf das nächste Jahr übertragen werden.
- Mit jedem Kollegen ist eine Vereinbarung zur Unterrichtsverpflichtung zu treffen.
- Die Abrechnung obliegt dem Kollegen selbst
- 3 Std/Monat sind nach Dienstordnung Bestandteil des Arbeitsvertrages
- Die Mehrarbeitsverordnung berücksichtigt in der gegenwärtigen Fassung die Besonderheiten der beruflichen Schule nicht.
- Kultusminister fordert von den anderen Schulen eine größere Flexibilität was die Arbeitszeitregelung angeht. Er betont, daß ohne das flexible Herangehen Unterricht an den beruflichen Schulen nicht möglich wäre.

Schlußfolgerungen:

Wir werden für jeden Kollegen die Vordrucke vorbereiten. Die Einzelabsprache über den Einsatz ist jeweils mit Herrn Kremer zu führen. Gegenwärtig wird der Lehrereinsatz nochmals überrechnet, denn wir müssen auf Veränderungen reagieren:

- * IT Klassen ab 2. HJ 4 Klassen (Klassenlehrer klären bitte innerhalb des 1. Turnusses die Ausbildungsberufe, wo das noch nicht geschehen ist)
- * Neueinstellung von 3 EA's über den Ausbildungsverbund; Ausbildungsort ist die Bahn AG Klasse EA 97B
- * Herauslösen der Installateure aus dieser Klasse und Bildung einer EI 97B

zu 2. Arbeitsverträge/ Einstufungen

Mit der Mehrzahl der Kolleginnen und Kollegen wurden die Arbeitsverträge abgeschlossen und die Einstufungen vorgenommen. Nachdem das Landesverwaltungsamt bis zur Auflösung der Abt. 4 dazu mehrere Jahre benötigte, wurde innerhalb des Schulamtes die Probleme innerhalb von 4 Wochen weitestgehend erledigt.

Bei einigen ist das noch nicht geschehen.

Prinzipiell kann die Schulleitung dazu keine Aussagen machen. Ansprechpartner ist die Personalführende Stelle - das Schulamt ; Herr Palme

Ich habe die Einstufungsgrundlage als Kopie. Wer diesbezüglich Fragen hat, kann diese Unterlagen bei mir einsehen.

Über Einstufungen, also über Geld, redet man ja heute nicht mehr. Nicht um darüber zu reden sondern um Möglichkeiten zu suchen vielleicht weiter zu verbessern, bitte ich Sie mir Ihre Einstufung mitzuteilen. Es handelt sich um eine Bitte, wenn sie sich dieser nicht anschließen habe ich damit keine Probleme.

Zu 3 Floating und Swing

Thüringen will bei den Personalausgaben sparen. Mit den Gewerkschaften wurde deshalb das Floating und Swing-Modell ausgearbeitet und ständig fortgeschrieben. So wird gegenwärtig die weitere Flexibilisierung beraten (ansammeln von Stunden und Abgeltung in einem Sabbat-jahr)

Leider ist beim Floaten und Swingen die Berufliche Schule nicht berücksichtigt worden, denn der Unterrichtsbedarf in Mathematik in der Regelschule oder dem gymnasium der klassenstufe 5 kann sicherlich durch einen swingenden Grundschullehrer Mathematik abgedeckt werden.

In den beruflichen Schulen trifft das höchstens für die allgemeinbildenden Fächer zu, aber da besteht heute schon ein Lehrermangel.

Den Fachunterricht kann sicherlich kaum ein swingender Realschul- oder gymnasiallehrer abdecken.

Floating ist aufgrund der Alterstruktur sicherlich kaum umsetzbar. Aber es wird gemacht werden. Die Flexibilisierungsgedanken werden auch aus diesem Grunde angestellt. Das heißt Lehrer A floatet, arebitet aber voll und läßt sich die Mehrstunden im Sinne der Mehrarbeitsverordnung vergüten oder sammelt sie auf einem Stundenkonto an.

Wir werden um das Floaten nicht herumkommen! Über aktuelle Entwicklungen, sosie mich erreichen, werde ich Sie ständig informieren und bitte den Personalrat dies auch zu tun und vielleicht über die Personalratschiene Erfahrungen bereits floatender Schulformen einzuholen.

Bedenklich sind nur Äußerungen des Staatssekretärs in der Presse:
sinngemäß: Floating ist von der Mehrheit der Grundschullehrer angenommen worden. Wer dies nicht tat, und wo kein Bedarf besteht muß mit Kündigungen rechnen!

Zu3: Allgemeine Informationen (ungeordnet)

* Verhalten bei Schulbummelei:

Abstimmung ist mit dem Ordnungsamt erfolgt. Sie gehen die ganzen Wege bis zur Erhebung der Ordnungsstrafe (bis 3000 DM) mit.

Bedingung ist allerdings, daß die Nachweisführung über die Vorkommnisse und die unternommenen Aktivitäten der Schule nachvollzogen werden können.

* PC-Verantwortlicher

Verantwortlich sind die Raumverantwortlichen.

Die Abminderungsstunden, die Herr Haake erhält, sind Stunden der Schulleitung. Sie sind geplant für die Herstellung der Lauffähigkeit des Schulverwaltungsprogramms, nicht als Computerfeuerwehr.

Wenn der Lehrer mit den Problemen nicht fertig wird, kann dies Herrn Böhlke mitgeteilt werden.

* Seit 1.1. arbeiten alle Sekretärinnen verkürzt (30 Std/Wo)

Sie sind durch den Arbeitgeber angewiesen, welche Arbeiten sie auszuführen haben.

Ich denke wir können trotzdem weiter auf Kooperation setzen.

Zuarbeiten müssen exakter sein.

Es kann nicht sein, daß die Sekretärinnen Zeugnisse auf die Richtigkeit überprüfen.

Um unnötige Diskussionen zu vermeiden, weise ich an:

Alle Zeugnisse werden vom Klassenlehrer bei den Abteilungsleitern abgegeben. Dieser kontrolliert die Richtigkeit.

Verwaltungsaufgaben ist nicht Aufgabe der Sekretärinnen.

Aufgaben der Sekretärinnen:

Frau Wicht: Abteilung Dienstleistungen und am Wasserturm beschulte Elektroklassen

Frau Fischer: Abt. ET

Frau Kalasch: BG; FOS

* Kollegen, die an beiden Schulteilern Unterricht haben, werden gebeten in den Sekretariaten nach Post zu fragen und diese mitzunehmen.

* Lehrer die erkrankt waren, melden sich bitte in den Sekretariaten zurück. Es geht um das Ausfüllen der Meldung Wiederaufnahme der Arbeit

* KT 96 B/FAE 96 Klassenlehrer geben bitte Schultage bekannt.

* Für die Nutzung der Kopierer in der Weidengasse Flur gab es eine Rückvergütung von 65,93 DM. Diesen Betrag übergebe ich hiermit dem Personalrat.

* Tag der offenen Tür

Einsatzplan liegt bei den Abteilungsleitern (wenn Änderungen, dann bitte an Schulleitung)

* Unterrichtsabsicherung 1998/99

Für nachfolgende Fächer zeichnet sich aus der gegenwärtigen Sicht Bedarf ab:

- Wirtschaftslehre ; bereits jetzt Mangelfach, Koll.. Machts scheidet am 28.02.1998 aus.

- Informatik;

Wer die Bereitschaft dazu erklärt, bitte schnelle Information an Herrn Kremer.

* Anmeldekarten

Eine Ausgabeliste ist anzufertigen, Ausgabe bis 20.01.98

* Ausgestaltung der Flure

* PH- bemängelt, daß sich die Telelearning-Lehrer nicht per e-mail gemeldet haben.